



Hybridität in der Daseinsvorsorge

Zweite Werkstatt des Projektes „Die KUNST bürgerschaftlich und gemeinwirtschaftlich DASEINSVORSORGE zu GESTALTEN. Ein Lern- und Transfernetzwerk für Gemeinden und zivilgesellschaftliche Initiativen im ländlichen Raum“

am **Freitag, den 29.11.2024**, 11:00 bis 16:00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus der Gemeinde Langenfeld,
Flößleinstraße 6, 91474 Langenfeld

Programm

Wir bieten unseren Gästen, die am Vortag anreisen gerne ein früheres und informelles Zusammenkommen an. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse daran haben.

Uhrzeit	Ablauf
10:50	Ankommen
11:00	Begrüßung und Einführung Daseinsvorsorge und Hybridität – oder: was kann und muss alles zusammengeführt werden, um die Daseinsvorsorge zukunftsfest zu machen? <i>Prof. Dr. Thomas Klie und Prof. Dr. Peter Dehne</i>
11:10	Langenfeld – Dorflinde - Hybridität <i>Bürgermeister Reinhard Streng</i> über die „Kunst“ der Daseinsvorsorge, Entwicklungen und Strukturen in Langenfeld
11:45	Rundgang durch Langenfeld Dorfführung mit <i>Bürgermeister Reinhard Streng</i>
12:30	Mittagessen im Tagescafé der Dorflinde
13:30	Kommentar Hybridität – Chancen, Hürden, Grenzen <i>Mit Kommentar zu Langenfeld von Emmi Zeulner, MdB und Mitglied im Stadtrat und Kreistag in Lichtenfels</i>
14:00	Plenumsdiskussion Der Daseinsvorsorge-Mix - Herausarbeiten der Hybriditätsdimensionen (Aufgaben der Daseinsvorsorge; Rechtsformen; Motivationslagen; Handlungslogiken) am Beispiel Langenfelds
15:30	Erträge der Diskussion Was können wir von Langenfeld lernen?
16:00	Ende der Veranstaltung